



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0026/2024		Datum: 06.02.2024	
Dezernat 1			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
Betreff: Stand der Projekte			
Gremienweg:			
21.02.2024	Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Der Werkausschuss nimmt den aktuellen Stand der Projekte anhand der Projektliste sowie die nachfolgende kurze Darstellung einzelner Projekte zur Kenntnis.

Inhalt

Alarm- und Einsatzplan (Energiekrise SVKO).....	2
Projekt: Infrastrukturertüchtigung im Rahmen des AEP SVKO.....	2
eGovernment & Verwaltungsmodernisierung.....	2
Projekt: OZG.....	2
Projekt: WinOwiG.....	2
Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch.....	3
Projekt: HomeOffice / eCollaboration.....	3
Interkommunale Zusammenarbeit.....	4
Projekt: Ausbau der VOIS Plattform auf der technischen Plattform K2.....	4
KGRZ eigene Projekte.....	4
Projekt: BSI Zertifizierung.....	4
Projekt: Umbau KGRZ.....	5
Projekt: Ausbau Telefonanlage.....	5
KGRZ Betriebsthemen.....	6
Informationen zu (Bau-)Projekten mit „IT-Bezug“.....	6
Breitbandausbau Schulen.....	6
Glasfaserausbau SV Koblenz.....	6
„KIPKI“.....	7
Anlagen.....	8

Alarm- und Einsatzplan (Energiekrise SVKO)

Projekt: Infrastrukturertüchtigung im Rahmen des AEP SVKO

Aktueller Sachstand

Die Core-Switches im SRZ sind gegen aktuelle Geräte ausgetauscht. Damit sind auf dieser Seite die Voraussetzungen geschaffen, die geplanten AEP-Verbindungen in den laufenden Produktionsbetrieb zu überführen. Damit würden im Bedarfsfall zusätzliche Patch-Maßnahmen zur Inbetriebnahme der Strecken entfallen. Zur Umsetzung dieses Vorhabens ist der Standort der Hauptfeuerwache (HFW) noch zu ertüchtigen (Tausch der aktiven Komponenten, um die zusätzlichen Verbindungen zu terminieren). Allerdings sind hierfür in der HFW umfangreiche Vorarbeiten erforderlich, da die aktuelle Belegung der Netzwerkverteiler eine Erweiterung ohne weiteres nicht zulässt. Gegenwärtig erfolgt die Ist-Aufnahme des Standortes.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Die im Sachstand Juni 2023 gemeldeten bereitgestellten Verbindungen werden nun sukzessive für die INBETRIEBNAHME beplant und in den Tagesbetrieb überführt. Da diese Konfiguration des Netzes im laufenden Betrieb und ohne Verfügbarkeitsverlust für die Verwaltung erfolgen muss/soll, kann dies nicht ad hoc umgesetzt werden.

eGovernment & Verwaltungsmodernisierung

Projekt: OZG

Zum Umsetzungsgrad des OZG erfolgt eine separate, ausführliche Berichterstattung im Rahmen einer weiteren Unterrichtungsvorlage des IT-Managements.

Projekt: WinOwiG

Aktueller Sachstand

Ziel: Ablösung der Software EurOwiG und Erweiterung der digitalen Bearbeitung im Ordnungsamt. Die Software wird in Zukunft für folgenden Bereiche eingesetzt:

- Ruhender Verkehr
- Fließender Verkehr
- Allgemeine OWIs
- Meldungen / Aufträge

Das Grundsystem wurde im Dezember 2023 installiert. Zum 01.01.2024 wurde WinOwiG mobil für die Erfassung des ruhenden Verkehrs, WinOwiG.web für den Echtzeitzugriff dieser Daten für den Innendienst und die Schnittstelle zum Handyparken umgesetzt. Derzeit sind wir an der Installation von WinOwiG.desktop und der Schnittstelle zum Bewohnerparkausweis. Im weiteren Verlauf werden sukzessive die weiteren Funktionen/Module ausgerollt:

Modulübersicht:

- WinOwiG.web
- Abschleppen
- Online Anhörung
- Online Knöllchen
- ePayment
- elektronischer Rechtsverkehr – elektronische Signatur und XJustiz+
- KBA-Dialogabfrage (Kraftfahrtbundesamt)
- Diverse Schnittstellen (Finanzwesen, Handy-Parken, Bewohnerparken, Meldewesen u.a.)

Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch

Aktueller Sachstand

Leider befinden sich die Vorlagen für die Schulbuchausleihe noch immer mit dem Land im fachlichen Abstimmungsprozess, den wir aus technischer Sicht nicht begleiten. Zusätzlich benötigt die koveb die Auswertung der Schülerfahrkarten Haltestellengenau. Dies bedingt nun eine Wiederaufnahme aller Koblenzer Haltestellen im System, welche nach der Einführung des Deutschlandtickets entfernt wurden. Darüber hinaus existiert noch ein mit dem Hersteller in Abstimmung befindliches Problem mit der automatischen Datenübermittlung aus den Onlineportalen in die Fachanwendung.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Online-Anträge

Die Vorgaben und Vorlagen des Landes wurden im Laufe des Jahres mehrere Male geändert. Dies hatte zur Folge, dass auch die Vorlagen der Stadtverwaltung Koblenz mehrere Male angepasst werden mussten. Die Anpassungen sind nun hoffentlich abgeschlossen, so dass der Echtbetrieb Ende des Monats September 2023 aufgenommen werden kann.

Projekt: HomeOffice / eCollaboration

Aktueller Sachstand

Technischer Herausforderungen führten zu Eskalationsterminen mit einem Lösungsanbieter, um stabile authentifizierter Verbindungen zu gewährleisten. Bis zur Klärung wurde eine Umgehungslösung zur Verfügung gestellt, damit das Gesamtsystem genutzt werden kann. Gegenwärtig findet eine Evaluierungsmaßnahme statt, um die Wirksamkeit der umgesetzten Lösungsschritte zu prüfen. Ansonsten wird der weitere Rollout parallel weiter fortgeführt.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Die Pilotphase hat wie geplant begonnen. Parallel finden in der Phase die Qualitätssicherung sowie die Prozessoptimierung statt. Insbesondere die Bereitstellung der Anwendungen im NRX Umfeld bedarf der aktiven Mitarbeit der betroffenen Fachdienststellen. Die Auszubildenden der SV Koblenz wurden bereits fast vollständig mit einem Notebook im NRX Projekt ausgestattet.

Interkommunale Zusammenarbeit

Projekt: Ausbau der VOIS Plattform auf der technischen Plattform K2

Aktueller Sachstand

Gegenwärtig findet die Kalkulation (Angebotsphase) der Lösung für VOIS/KFZ und VOIS/FSW statt. Nach der Beauftragung durch den ZIDKOR ist eine relative kurzfristige Aufnahme der Pilotphase für 1 Führerscheinstelle in Rheinland-Pfalz im Gespräch.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni/September 2023

Die für 2023 geplante Migration der KFZ-Umgebung in die K2 wird aufgrund Projektressourcenmangel der EKOM21 (Partner für die Umsetzung der VOIS KFZ-Variante) voraussichtlich verschoben. Alternativ wird nun über die Einführung von VOIS Führerscheinwesen nachgedacht.

KGRZ eigene Projekte

Projekt: BSI Zertifizierung

Aktueller Sachstand

Wir sind in der Terminabstimmung zum offiziellen Kick Off Meeting mit dem das AUDIT begleitenden Partner.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Wir befinden uns weiterhin in Abstimmung mit Mainz bzgl. der Projektplanung.

Projekt: Umbau KGRZ

Aktueller Sachstand

Der Stand der Umbaumaßnahmen wird im Rahmen einer Begehung im Anschluss an die Sitzung dargestellt. Eine weitere Berichterstattung erfolgt dann nicht mehr.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Leider konnten wir das von den Firmen an den Tag gelegte Tempo seit der letzten Berichterstattung – insbesondere die Sommerferien haben uns hierbei einen Strich durch die Rechnung gemacht – nicht durchgängig aufrechterhalten und vermelden daher heute leider KEINE FERTIGSTELLUNG in Sachen Umbau. Aber... gegen Ende der Sommerferien haben die Firmen ihre Tätigkeiten im Rechenzentrum wiederaufgenommen und haben – wie man in Handwerkerkreisen zu sagen pflegt - dabei „richtig Meter“ gemacht.

Die neuen Decken in den Fluren sind bis auf ca. 15 qm vollständig installiert; die Flure sind bis auf einen (Haupteingang KGRZ) neu verputzt und gestrichen; die Büroeingangstüren wurden neu foliert bzw. die Zargen lackiert und in die Farbfamilie der ebenfalls neu eingebrachten Bodenbeläge

integriert. Die beiden neuen Räume „Besprechung“ (Raum 330) und „Schulung“ (Raum 332) sind bis auf die Medienausstattung – die nun von Amt 10/Personal und Organisation geplant und beschafft wird – fertiggestellt und können über einen neuen Catering-Raum (Raum 331), in dem eine Teeküche mit Spülmaschine, ein Kaffeefullautomat und ein Wasserspender untergebracht sind, bewirtschaftet werden; die noch fehlende Medienausstattung und das Mobiliar für die Think Tanks (KGRZ-interne Besprechungs- und Projekträume) sind im Zulauf.

Ebenso stehen die neue Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage vor ihrer Inbetriebnahme. Die neue Zutrittskontrolle ist programmiert und wurde bereits in Betrieb genommen.

Neben der Fertigstellung des Haupteingangs-Flures (verputzen, streichen, Einbringen des neuen Bodenbelags) stehen nun noch einige wenige Reparaturarbeiten (Beleuchtungstechnik, Malerarbeiten) aus, die aufgrund eines Wasserschadens im Technik-Geschoss (der uns am frühen Morgen des 12.06.2023 ereilte und der sich u. a. bis in den vorbezeichneten Flurbereich in der 3. Etage des Schängel-Centers [KGRZ] ausdehnte) notwendig geworden sind. Abschließend folgt dann noch das „Groß-Reinmachen“ für die Fertigstellung/Inbetriebnahme, die wir hoffentlich dann spätestens Ende des Jahres 2023 vermelden können.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Der größte Teil der Gewerke aus Bauphase 3 ist in der Umsetzung bzw. fast fertig gestellt. Wir hoffen sehr im nächsten Ausschuss FERTIGSTELLUNG vermelden zu können.

Projekt: Ausbau Telefonanlage

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Die Anlage wurde aktuell um die Feuerwache 3 erweitert. Derzeit wird die Anlage in den Lokationen der Feuerwachen um DECT Funktionalität erweitert.

Der Projektstatus ist aus Sicht des KGRZ beendet. Weitere Anbindungen im Rahmen des Glasfaserausbaus oder Funktionserweiterungen erfolgen im Rahmen des Regelbetriebes. Eine weitere Berichterstattung erfolgt künftig daher nicht mehr.

KGRZ Betriebsthemen

Neben den aus Sicht der Verwaltung umzusetzenden Projekten gibt es eine große Zahl an Betriebsaufgaben/Projekten die zusätzlich zur allgemeinen Systembereitstellung (Normalbetrieb) Ressourcen im KGRZ binden. Diese sind letztlich die Basis für das Erbringen der Services durch das KGRZ und die IT-Projekte der Stadtverwaltung.

Informationen zu (Bau-)Projekten mit „IT-Bezug“

Breitbandausbau Schulen

Aktueller Sachstand

Nach der Submission am 12.10.2023 erfolgte die Auswertung der Angebote. Hieraus ergaben sich diverse Fragestellungen welche in sog. Bietergesprächen geklärt worden sind. Das letzte

Bietergespräch fand am 18.01.2024 statt. Im Anschluss wurden alle Bieter aufgefordert die Ergebnisse der Gespräche in neue, endgültige Angebote einfließen zu lassen. Die Abgabefrist wurde auf 4 Wochen gesetzt. Nach Eingang der überarbeiteten Angebote wird eine finale Vergabeentscheidung angestrebt. Da die reine Umsetzungszeit auf 2 Jahre nach Vergabe taxiert wird, ist mit einem Abschluss des Projekts bis 30.06.2026 zu rechnen.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Amt 10/Personal u. Organisation befindet sich hinsichtlich der Bauleistungen im Vergabeverfahren.
Submissionstermin: 12.10.2023

Der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin Q4/2023 wurde mangels vorhandener Erfahrungswerte hinsichtlich der Bearbeitungszeiten einzelner Projektschritte geschätzt, musste aber in der Folge aufgrund der Komplexität der Thematik revidiert werden. Voraussichtlicher Projektabschluss neu: 31.12.2025.

Glasfaserausbau SV Koblenz

Aktueller Sachstand

Der neu hinzugekommene Standort die Stabstelle Wahlen im Rauenthal (DRK Gebäude) konnte kurzfristig mit eigener Glasfaser erschlossen werden. Aktuell erfolgt die Trassenplanung für die Karthause (Schulstandort).

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Der Sachstand wurde umfänglich im Ausschuss durch einen Vortrag mit entsprechender Präsentation dargestellt.

„KIPKI“

Zuschüsse über das Landesgesetz zur Ausführung des **Kommunalen Investitions Programms Klimaschutz und Innovation**

Aktueller Sachstand

Die Ertüchtigung des Standortes Sporthalle Comeniuschule mit einer PV Anlage wurde vom Zentralen Gebäudemanagement auf unsere Bitte hin in das Programm mit aufgenommen.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2023

Das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) stellt allen rheinland-pfälzischen Kommunalen Gebietskörperschaften unbürokratisch Fördermittel für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelfolgenanpassung zur Verfügung. Insgesamt umfasst das Programm 250 Millionen Euro. Das Programm besteht aus zwei Teilen:

1. **180 Millionen Euro** für eine einwohnerbezogene Pauschalförderung an alle Verbandsgemeinden, Städte und Kreise. Ortsgemeinden profitieren über die Verbandsgemeinden. Ein kommunaler finanzieller Eigenanteil ist nicht notwendig. Diesen Teil verantwortet das Klimaschutzministerium. Aus einer Übersicht des Ministeriums, welche Kommunale Gebietskörperschaft wie viel Geld aus dem Förderprogramm erhält,

ergäbe sich für Koblenz ein Förderbetrag in Höhe von **4.981.106,72 €**.

2. **60 Millionen Euro** für einen Wettbewerb für Kommunale Gebietskörperschaften und private Unternehmen für Klimaschutzmaßnahmen. Diesen Teil verantwortet das Wirtschaftsministerium.

Die restlichen Mittel beinhalten Administrierungskosten sowie Beratungskosten.

Das KGRZ würde gerne an dem Förderprogramm partizipieren. Um die Anspruchsvoraussetzungen zur Aufnahme in das Förderprogramm für das sichere Rechenzentrum (SRZ) zu erfüllen, bedarf es aus Sicht des KGRZ u. a. der Nutzung von Erneuerbaren Energien (z. B. PV-Anlage).

Zur Vermeidung der Niedertemperaturabwärme ist in der Klimazentrale des SRZ ein Anschluss vorgesehen. Eine weitere Prüfung erfolgt im Rahmen des Gesamtprojekts der Stadtverwaltung Koblenz.

Anlagen

IT-Projektliste